

„Sozialhilfe Neu“ und die Frage der Gerechtigkeit

Impulsreferat

4. Konferenz der Grazer MigrantInnenvereine und -selbstorganisationen

August Hojas 14.06.2019

2

Sozialstaat Österreich

Funktion des Sozialstaates: „Gewährleistung von Schutz und Sicherheit zur Bewältigung von Risiken bzw Lebenssituationen“

Kategorien:
Alter, Hinterbliebene, Gesundheit/Krankheit,

Invalidität, Familie, Arbeitslosigkeit, **Wohnen und soziale Ausgrenzung** → **Mindestsicherung, Sozialhilfe**

„Sozialhilfe Neu“ und die Frage die Gerechtigkeit 14.06.2019

3

Ausgaben für Soziales (2017)

Gesamtausgaben = ca. 106 Mrd. €

Kategorie	Anteil (%)
Alter	44,3 %
Gesundheit/Krankheit	26 %
Familie	9,5 %
Arbeitslosigkeit	5,8 %
Hinterbliebene	5,7 %
Invalidität	6,2 %
Wohnen/Soziale Ausgrenzung	1,6 %
Mindestsicherung	0,9 %

*Quelle: Statistik Austria

„Sozialhilfe Neu“ und die Frage die Gerechtigkeit 14.06.2019

Ausgaben für Soziales (2017)

- Finanzierung der Sozialausgaben:
 - 63,3% Sozialbeiträge von ArbeitgeberrInnen, ArbeitnehmerInnen, Selbständigen, PensionistenInnen
 - 35,4% Allgemeine Steuermittel
 - 1,3% Sonstige Vermögen
- Ca. 90% der Gesamtausgaben erfolgt ohne Prüfung der Einkommens- /Vermögensverhältnisse
- Ca. 92% der Ausgaben für Wohnen und Soziale Sicherheit erfolgt mit Prüfung der Einkommens-/Vermögensverhältnisse.

„Sozialhilfe Neu“ und die Frage die Gerechtigkeit 14.06.2019

Mindestsicherung (2017)

- Ausgaben gesamt: ca. 977 Mio. €
- 307.853 Personen/ 183.239 Bedarfsgemeinschaften in Österreich
 - 27.784 Personen in der Steiermark
 - 175.516 Personen in Wien
- Differenz von 2016 zu 2017: + 320 Personen, + 53 Mio. €
- Durchschnittliche Bezugsdauer von 8,5 Monaten
- Durchschnittliche Bezugshöhe von 606 € pro Bedarfsgemeinschaft

„Sozialhilfe Neu“ und die Frage die Gerechtigkeit 14.06.2019

Sozialhilfe „Neu“

- Inkrafttreten mit 01.06.2019
- Länder haben 7 Monate Zeit ein Ausführungsgesetz zu erlassen.
- Bis zum 01.06.2021 müssen alle Personen in das neue Sozialhilfegesetz überführt werden.

„Sozialhilfe Neu“ und die Frage die Gerechtigkeit 14.06.2019

Sozialhilfe „Neu“

- Höchstsätze vorgegeben
- Mindestens fünfjähriger dauernder Aufenthalt für DrittstaatsbürgerInnen (Ausnahme: Asylberechtigte, Subsidiär Schutzberechtigte)
- „Arbeitsqualifizierungsbonus“
- Subsidiär Schutzberechtigte → Leistung auf Grundversorgungsniveau

„Sozialhilfe Neu“ und die Frage die Gerechtigkeit 14.06.2019

Sozialhilfe „Neu“

- Alleinstehende volljährige Person: **885,47 € (100%)**
- Volljährige Personen in einem Haushalt:
 - **619,82 € (70%)**, ab der 3. Person **398,46 € (45%)**
 - Maximal: **1549,47 € (175%)**
- Minderjährige Personen:
 - 1. Kind: **221,36 € (25%)**, 2. Kind: **132,82 (15 %)**.
 - ab dem dritten Kind: **44,27 € (5 %)**
- Zusätzlich kann das Land gewähren:
 - Sachleistungen für Wohnkosten (30%);
 - Zuschläge für AlleinerzieherInnen und behinderte Personen

„Sozialhilfe Neu“ und die Frage die Gerechtigkeit 14.06.2019

Sozialhilfe „Neu“

Bsp: Familie mit zwei Kindern, kein Einkommen

$$619 \text{ €} + 619 \text{ €} + 221 \text{ €} + 132 \text{ €} = 1.591 \text{ €}$$

Bsp: Familie mit 4 Kindern, kein Einkommen

$$1.591 + 44 + 44 = 1.679 \text{ €}$$

Bsp: 3 volljährige Personen, kein Einkommen

$$619 \text{ €} + 619 \text{ €} + 398 \text{ €} = 1.636 \text{ €} > \mathbf{1.549 \text{ €} !}$$

„Sozialhilfe Neu“ und die Frage die Gerechtigkeit 14.06.2019

Sozialhilfe „Neu“

- „Arbeitsqualifizierungsbonus“
 - Sachleistungen von **35 %** wenn,
 - keine ausreichende Sprachkenntnisse Deutsch B1 oder Englisch C1 und die
 - Erfüllung von integrationsrechtlichen Verpflichtung (DrittstaatsbürgerInnen) oder
 - Abschluss einer geeigneten Qualifizierungsmaßnahme (Ö, EWR-BürgerInnen), für Deutschkurse oder Berufsw Weiterbildung.

„Sozialhilfe Neu“ und die Frage die Gerechtigkeit 14.06.2019

Sozialhilfe „Neu“

Bsp: Familie mit zwei Kindern, kein Einkommen

$$619 \text{ €} - 216 \text{ €} + 619 \text{ €} - 216 \text{ €} + 221 \text{ €} + 132 \text{ €} = 1.159 \text{ €}$$

(Ohne Abzug: 1.591 €)

Bsp: Familie mit 4 Kindern, kein Einkommen

$$1.159 + 44 + 44 = 1.247 \text{ €} \text{ (Ohne Abzug: 1.679 €)}$$

Bsp: 3 volljährige Personen, kein Einkommen

$$619 \text{ €} - 216 \text{ €} + 619 \text{ €} - 216 \text{ €} + 398 \text{ €} - 139 \text{ €} = 1.065 \text{ €}$$

(Ohne Abzug: 1.549 €)

„Sozialhilfe Neu“ und die Frage die Gerechtigkeit 14.06.2019

Frage der Gerechtigkeit ?

Ist die Höhe der Sozialhilfe-Leistung ausreichend um einer sozialen Ausgrenzung vorzubeugen ?

- Armutsgefährdungsschwelle 2018*:
 - 1. Personenhaushalt: 1.259 €
 - 2. Erwachsene: 1.888 €
 - 2. Erwachsene + 2 Kinder: 2.643 €
- Referenzbudget der Schuldnerberatung 2019

Sollten Sprachkenntnisse ein Kriterium für den Bezug von Sozialhilfeleistungen sein ?

*Quelle: EU-SILC 2018

„Sozialhilfe Neu“ und die Frage die Gerechtigkeit 14.06.2019
